

macOS Installer beim starten nur Apple logo zu sehen (Bildschirm eingefroren)

Beitrag von „HanSte“ vom 9. November 2023, 19:21

Guten Tag,

wenn ich den macOS Installer starten will, kommt bei mir nur das Apple Logo und die Statusbar. Die Statusbar bleibt die ganze Zeit bei 0 und es ändert sich einfach nichts. Kann mir jemand helfen?

Mein Notebook:

HP 17-y050ng

- CPU: AMD A10-9600P Radeon R5 (Codename: Bristol Ridge)
- GPU: AMD Radeon™ R7 M440-Grafikkarte (2 GB DDR3 dediziert), AMD Radeon R5 Graphics
- Arbeitsspeicher: DDR4-2133 SDRAM
- Festplatte: 1 TB 5400 U/min SATA (WDC WD10JPVX-60JC3T0)
- Chipsatz: AMD K15 IMC
- Audio: Realtek ALC282
- Netzwerk: RTL8723BE PCI, RTL810xE
- Maus-Verbindungstyp: SMBUS
- Tastatur-Verbindungstyp: PS2

Mein zusammengestellter EFI Ordner: [EFI.7z](#)

Danke für Hilfe!

HanSte

Beitrag von „apfel-baum“ vom 9. November 2023, 20:03

[HanSte](#) ,

mal so nebenbei- hast du -vor- der aktion schonmal geguckt, ob eine solche konfiguration wie du die dein eigen nennst, erfolgreich mit einem osx gebootet hat, auch im speziellen, was die cpu/i-a-gpu anbelangt?

lg 😊

edit-

das mit der grafik sieht schlecht aus, selbst mit dem experimentellen treiberproject-
<https://chefkissinc.github.io/guide/gathering-files/kexts>

--

gucke bitte hier mal nach laufffähigen konfigurationen- [Hardware Center](#)

dort kannst du auch nach modellen ala lenovo-sff/dell-sff/fuji-sff gucken, welche du recht günstig auf den gängigen verkaufsplattformen findest- z.b. läuft der mit einer i5 6400er cpu oder einer low profile nvidia gt 710

Lenovo M700 SFF

lg 😊

Beitrag von „Horsti“ vom 9. November 2023, 20:18

Hat er nicht.

Beitrag von „HanSte“ vom 9. November 2023, 20:43

Noch mal im einzelnen:

ich habe mir die Dateien für den Efi-Ordner mit Hilfe von <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/> rausgesucht. Dann habe ich die Dateien in die conig.plist eingebunden und in der config.plist den Kernel angepasst. Dann habe ich das Notebook über den USB-Stick gestartet und den USB-Stick mit der dmg Datei ausgewählt. Dann erschien zuerst das Apple Logo und ca. eine Sekunde später die Statusbar. Ab dann hat sich aber nichts mehr geändert. Nach 2 Stunden habe ich deswegen das Notebook heruntergefahren.

Wie kann ich aber nun das Problem lösen?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 9. November 2023, 20:57

Als erstes ist mir aufgefallen, der ACPI Ordner ist leer

Beitrag von „HanSte“ vom 9. November 2023, 21:22

Danke für den Hinweis, ich habe vergessen da die passenden Dateien rauszusuchen. Ich mach es jetzt und hoffe das es dann funktioniert.

Beitrag von „bluebyte“ vom 9. November 2023, 23:32

USB-Stick mit einem DMG-Image? Was ist denn das???

Ich bezweifle stark, dass du da irgendwas nach Anleitung zurechtgezimmert hast.

Warum? Weil sogar der einfachste Kram nicht passt.

Du hast ein Notebook? Warum konfigurierst du den als Mac Pro 6,1???

Ausserdem ist der Ordner ACPI leer.

Die Reihenfolge der Kernel-Extensions passt nicht. Das ist wichtig.

Das alles steht in der Anleitung bei dortania.

Der Boot-Parameter "-v" bedeutet Verbose und zeigt Informationen beim Start an.

Der Apfel ist zwar hübsch anzusehen, aber der zeigt keine Informationen an.

Welchen PLIST-Editor benutzt du?

Beitrag von „grt“ vom 10. November 2023, 07:28

das ist ein amd-notebook. die sind zu 99.99% nicht kompatibel. egal wieviele kexte, ssdts, bootargs etc. zum einsatz kommen. ich würde sagen, das wird nix...

Beitrag von „bluebyte“ vom 10. November 2023, 08:34

[grt](#) das wissen wir natürlich, dass Notebooks mit CPU von AMD ein absolutes Geht-Nicht sind.

Der TE wüsste das auch, wenn er auf dortania auch nur ansatzweise die Anleitung gelesen hätte.

Es gibt auf dortania keine Rubrik für "Notebooks mit CPU von AMD".

Dort sind nur Beispiele für Desktop-PC aufgeführt.

Kein Wunder, dass in der Konfigurationsdatei ein Mac Pro 6,1 steht.

Kein Wunder, dass sämtliche relevanten Kernel-Erweiterungen fehlen, die für ein Notebook wichtig sind.

Selbst wenn der TE sich nach der Anleitung für einen Desktop gehalten hätte.

Es hätte ihm auffallen müssen, dass man einen Bulldozer, Jaguar, Ryzen oder Threadripper braucht.

CPU von Intel sind bei Notebooks Pflicht! Mac OS ist kein Betriebssystem, dass man mal eben auf jede x-beliebige Hardware klatscht. Mac OS ist ein auf die Hardware von Apple zurecht geschneidertes Betriebssystem. Dazu gehört natürlich auch die Unterstützung mit Treibern.

Apple hat nun mal von 2005 bis 2020 Prozessoren von Intel verbaut.

Mit der CPU lässt sich manchmal mehr schlecht als recht tricksen. Die Grafik ist unverzeihlich.

Bei Desktop-PC kann man die Grafikkarte tauschen. Bei Notebooks muss man meistens damit vorlieb nehmen was verbaut ist.

Wie ich schon schrieb, hat Apple nur Prozessoren von Intel verbaut.

Bei Notebooks kamen deshalb die entsprechenden Grafikeinheiten der CPU zum Einsatz.

Unter Mac OS kommen nur Treiber von Apple oder ihren zertifizierten Geschäftspartnern zum Einsatz.

In diesem Sinne - vergiss es 🤪🤪

Beitrag von „HanSte“ vom 10. November 2023, 13:29

Danke für den Hinweis, heißt also das macOS nicht auf meinem Notebook mit einer cpu von amd funktionieren wird. Dann brauche ich also auch keine Hilfe mehr.

Beitrag von „Nio82“ vom 10. November 2023, 14:08

[HanSte](#)

Notebooks sind allgemein schon schwerer als Hacki auf zu setzen als Desktop PCs. Weil sie eben nicht modular sind & man mit der vorhandenen Hardware leben muss. Zusätzlich frickeln die Notebook Hersteller oft ihr eigenes BIOS zusammen, oder die BIOS sind gern mal "kastriert" mit weniger Einstellmöglichkeiten.

Bei AMD Notebooks kommt dann eben noch dazu dass Apple ja keine AMD CPUs nutzt.

Falls du doch einen günstigen & gut laufenden Hacki haben willst, rat ich dir zu einem Fertig Büro PC von HP, Dell, Lenovo... auf Intel Skylake/Kaby Lake Basis. Die bekommst mittlerweile für um die 100,-€ als gebrauchte Rückläufer aus Leasing Verträgen. Die haben meistens CPUs verbaut die es so 1 zu 1 auch in iMacs der selben Generation gab. 5i 6500/i5 7500. Diese PCs lassen sich recht leicht zu Hackis machen. Dort bekommst du auch noch das aktuelle MacOS Sonoma installiert & die sind für Office/Internet/Filmchen kucken noch gut geeignet. Damit könntest du dann erstmal Erfahrung sammeln, bevor du dich dann eventuell an ein Intel Laptop wagst.

Ein weitere Tipp, wenn du gleich was tragbares mit ApfelOS drauf haben willst. Die Macbook Pro Retina 13Zoll von 2015 sind mittlerweile auch ziemlich günstig geworden. Die bekommt man schon für ca 250,-€ & wie bei den oben genannten PCs bekommst du auf denen mit OCLP das aktuelle MacOS Sonoma installiert & die sind ebenfalls noch für Office/Internet/Filmchen kucken geeignet.

Beitrag von „HanSte“ vom 10. November 2023, 21:56

Läuft ein Macbook Pro von 2015 mit macOS Sonoma flüssig oder zäh? Und sollte man solchen auf eBay kaufen, oder wo?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 10. November 2023, 22:28

Ich bin mit [Lapstore](#) immer gut gefahren

Beitrag von „HanSte“ vom 11. November 2023, 13:06

Und läuft ein älteres Macbook Pro mit Sonoma flüssig oder Langsam, gar zäh?

Beitrag von „HanSte“ vom 30. November 2023, 21:23

Hallo, ich habe nochmal alles aktualisiert [EFI.7z](#), jetzt kommen beim starten der weiße text mit dem schwarzen hintergrund. Alles lädt normal, bis zu HID: Legacy Shim 2 bzw. bei anderen Versionen bis VirtualSMC ab dann ändert sich aber dann nichts mehr. Ich habe schon versucht einiges an der config.plist geändert, bin aber noch nicht weiter gekommen. Wenn es an den Kernel-Patches liegen sollte, kann ich dann etwas ändern oder muss ich den smbios ändern?

LG,

HanSte

Beitrag von „Nio82“ vom 30. November 2023, 22:38

[Zitat von HanSte](#)

Läuft ein Macbook Pro von 2015 mit macOS Sonoma flüssig oder zäh? Und sollte man solchen auf eBay kaufen, oder wo?

Ich habe ein 2015er Macbook Pro 13" als 2. Rechner zu Hause & als solches läuft es gut. Für Office, Internet & gelegentlich mal nen Film drauf schauen ist es gut geeignet. Oder eben als

Backup, wenn der Haupt Rechner mach ein Problem hat. Ob da nun Big Sur, Monterey (Bis dahin ists unterstützt), Ventura oder Sonoma drauf läuft macht von der Performance keinen Unterschied.

Es kommt aber auch immer drauf an was man für Vorstellungen & Erwartungen hat. Mit den neuesten Intel basierten MBPs kann ein 2015er natürlich nicht mehr mithalten. Das sollte natürlich jedem klar sein.

Was diese MBP noch interessant als 2. oder 3. Gerät macht ist eben der günstige Preis mit 280,- €/300,-€ & das diese noch vergleichsweise viele Ports haben 2x USB 3.0, 2x Thunderbolt, 1x SD Cardreader, 1x Kopfhörer, 1x HDMI & der separate Macsafe Ladegerät Anschluss. Wo die neueren Modell meist nur 2 oder 3 USB-C Anschlüsse haben, wovon dann meist einer schon durchs Ladegerät belegt wird.

Ich hab übrigens auch noch ein 2. Macbook Pro 13" Retina von 2015 das ich gerade für den Weiterverkauf aufgearbeitet habe. Mit neuem Akku, neuen Tastatur Key Caps, & neuem Trackpad. Falls Interesse besteht, schreib mich einfach per PN an.